

Gröschls Mittwochsmail 25.03.2026

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Vielleicht sollte man das Absondern von Live-Kurznachrichten nicht nur im Wöginger-Prozess, sondern grundsätzlich verbieten! Bitte es geht mir dabei nicht, die freie Meinungsäußerung bzw. die Möglichkeit dazu zu beschränken, sondern nur darum, die Überlegung anzustoßen, ob alles, was der akuten verbalen Diarrhoe entsprungen ist, auch wirklich einer (Bereichs)Öffentlichkeit mitgeteilt werden muss. Das gilt insbesondere dann, wenn durch geopolitisches Bullshit-Bingo massiver Einfluss auf kurzfristige Marktbewegungen genommen wird. Ein Schelm, wer hier denkt, dass vor der Absonderung solcher zur Beeinflussung von Marktpreisen geeigneter Äußerungen irgendwer eine Position eingeht. Früher, als auch jenseits der großen Teichwirtschaft noch Recht und Ordnung – oder halt das, was man drunter verstanden hat ;-) – regiert hat, wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit der eine oder andere wegen der Ausnutzung solcher Insider-Informationen in den Häfen (wienerisch für Gefängnis ;-)) gegangen. Diesmal nicht...

Anyways, was wissen wir bzw. was haben wir seit dem 28. Februar gelernt? Nicht viel.... Bzw. wahrscheinlich war das größte Learning bei den Iranern, die zwar bisher immer damit gedroht haben, die Straße von Hormus zu blockieren, aber, dass sie das tatsächlich mit relativ einfachen Mitteln auch tun können, hat wohl selbst die Revolutionsgarde überrascht. Was wir leider bisher noch immer nicht wissen, ist das Kriegsziel der USA bzw., so es darum geht ein US freundliches Regime zu installieren, wie das durch Zerbomben des Landes, ohne am Ende amerikanische Bodentruppen einzusetzen, funktionieren soll. Israel ist da schon eindeutiger: Die wollen die Iraner in die Steinzeit zurückschicken, und zwar ohne sichtbare Rücksicht auf geo-ökonomische Auswirkungen. Spannend wäre auch zu wissen, wer da eigentlich wen vor sich hertreibt. Es macht ja von außen betrachtet nicht unbedingt den Eindruck, als würde die USA den Ton angeben...

Ein spannendes Detail am Rande, so irgendeine Kommunikation zwischen den Kriegsparteien stattfindet, wobei das recht wahrscheinlich ist, sind die kolportierten, involvierten Unterhändler. Die Türkei als NATO-Mitglied und regionaler einigermaßen westlich orientierter Faktor, liegt dabei noch eher auf der Hand, aber bitte Pakistan? Komplexität erhöhend kommt hinzu, dass zwar der POTUS zu meinen scheint, dass er mit den richtigen Leuten spricht bzw. die Unterhändler der Unterhändler mit den richtigen Leuten im Iran sprechen, es für den interessierten Beobachter aber nicht auszumachen ist, ob es überhaupt eine eindeutige Führungsstruktur gibt, die rein prinzipiell Zusagen machen könnte, die dann von allen eingehalten werden würde. Auf der anderen Seite macht es jedenfalls nicht den Eindruck, als wäre Israel daran interessiert, einzulenken.

Zusammenfassend lässt sich also festhalten, dass die Visibilität höchst gering ist, der Ölpreis nach wie vor sehr hoch, die Energielieferketten aktuell nicht funktionieren – die jetzt ankommenden Schiffe sind schon ein Randl unterwegs, die nächste Lieferung und wann diese wo eintrifft, wird spannend – und sich außer dem *They wanna make a deal!* Gequacke wenig inhaltlich Substantielles festmachen lässt, warum unmittelbar alles gleich wieder gut sein wird. Wenn wer Musik zum Film möchte, empfehl ich [Damage Done](#) vom 2002 erschienen im gleichnamigen Album von *Dark Tranquility*. Vorsicht, ist eventuell nur was für's bisserl geübtere Metal-Ohr. :-)

Was erwarten wir also auf den Märkten? Schwer zu sagen. Die jüngere Geschichte betrachtend, wahrscheinlich ein Mittelding zwischen *FOMO* und *Hope-Investing* (bitte ich sag nicht, dass das nicht funktionieren kann! :-)), wobei den Trump'schen Tweets möglicherweise kurzfristig mehr Bedeutung beigemessen wird als den globalen ökonomischen Auswirkungen. Wo sich die Sache meiner Ansicht nach ein bisserl spießt, sind die langen Zinsen. Hier ist der Gleichlauf zwischen Aktien- und Anleihenmärkten insofern bemerkenswert, als das Stagflationsszenario (hohe Inflation und kaum bis kein Wirtschaftswachstum) eher unwahrscheinlich erscheint. Sollte es zu einem nachhaltigen Ölpreis-Schock kommen, dürften die eh schon stotternden Ökonomien in Europa und den USA wohl eher in eine ordentliche Rezession mit massiven Nachfragerückgängen in der Realwirtschaft fallen. Das wiederum sollte nachfrageseitig deutlich zu spüren sein und Druck auf die langen Enden der Zinskurven ausüben. Die Alternative, dass das lange Ende außer Kontrolle gerät und tatsächlich reale Rückzahlungsrisiken einzupreisen beginnt, kann am Ende niemand wollen, weil dann wird die Geschichte ganz schnell binär...
Schau mer mal, dann sehr mer schon! Spannend dürfte es jedenfalls bleiben. :-)

Alles Liebe!

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen ist die Lage leider keine besonders gute. Ja, es könnte sein, dass wir uns einer kurzfristigen Konsolidierung vor dem nächsten Aufwärtshupfer befinden, aber ein Verschnaufen vor einem weiteren Leg-Down ist mindestens genauso wahrscheinlich.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	03.03.2026	4,09%	985,82	850	-	1010	1023
S&P 500	short	09.03.2026	2,06%	6556,37	6000	-	6713	6857
NASDAQ100	short	20.03.2026	-0,69%	24002,45	17000	-	24888	25234
EuroStoXX50	short	19.03.2026	-0,73%	5679,09	5000	-	5757	5837
Dax	short	03.03.2026	5,22%	23034,35	18000	-	24037	24373
Nikkei225	short	25.03.2026	-1,23%	53749,62	45000	-	55000	55555
MSCI EM (USD)	short	03.03.2026	5,99%	1443,9	1200	-	1507	1537
Shanghai Shenzhen CSI 300 Index	short	23.03.2026	-0,01%	4537,47	4200	-	4606	4737
Bund Future	short	04.03.2026	1,84%	125,93	120	-	127,23	127,57
T-Note Future	short	18.03.2026	1,58%	110,890625	100	-	111,55	112,35
JPM GI EM Bond	short	12.03.2026	1,21%	1005,71	900	-	1019	1025
EUR/USD	short	02.03.2026	1,14%	1,161	1	-	1,1666	1,1717
EUR/JPY	neutral	20.03.2026	0,00%	184,32	-	181,8	-	185,17
USD/JPY	short	11.03.2026	0,12%	0,86553	0,84	-	0,8686	0,8737
CRB	neutral	23.03.2026	0,00%	129,0157	-	126,7	-	123,37
Gold (USD)	neutral	25.03.2026	0,00%	4564,26	-	4377	-	4867

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1	neutral	FTSE 100 INDEX	-1	neutral
SEK	1,5	long	STXE 600 (EUR) Pr	-1	neutral
GBP	0,55	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	-4	short
SGD	-1	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	0	neutral
CHF	-1	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	-1	neutral
CNY	-1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-4	short
INR	2,55	long	RUSSELL 2000 INDEX	-1	neutral
ZAR	1,5	long	JPX Nikkei Index 400	-1,6	short
AUD	1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-1,4	short
CAD	-1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-1,8	short
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	-3,6	short
Commodities			Vol		
Brent	0,7	neutral	Cboe Volatility Index VSTOXX	2,5	long
WTI	1,3	long	Index	3	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	1	neutral
EUR BTP Future	-4	short			
EUR OAT Future	-4	short			
LONG GILT FUTURE	-3,6	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-3	short			

Der Satz zum mahi546: Der Fonds musste den Märkten folgend den gesamten März hinweg Performance abgeben, wobei wie geschrieben vor allem die Ausweitung der Kreditrisiko-Prämien und der Zinsanstieg für die Entwicklung verantwortlich waren. Die Long Aktien Position hat aber natürlich auch nicht geholfen. ;-) Wie geht's jetzt weiter? Aktuell sind wir netto-short Aktien, ie fällt der Markt: profitieren wir, steigt er: zahlen wir ein. Die Anleihen Positionen haben sich nicht verändert, eine ausgelaufene Anleihe haben wir durch einen BRL Bond substituiert. Die Rendite im Cash-Bond Portfolio beträgt aktuell rund 5%. Am Montag in der Früh haben wir begonnen, wieder eine Mini-Position in Gold zu eröffnen, da die Korrektur zu heftig erschien. Die Short-Positionen kommen technisch bereits an ihre Grenzen und werden – so der Markt weiter steigt – irgendwo um die 5700/5800 im SX5E geschlossen werden. Mehr dann wieder nächste Woche oder davor gern persönlich.

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.